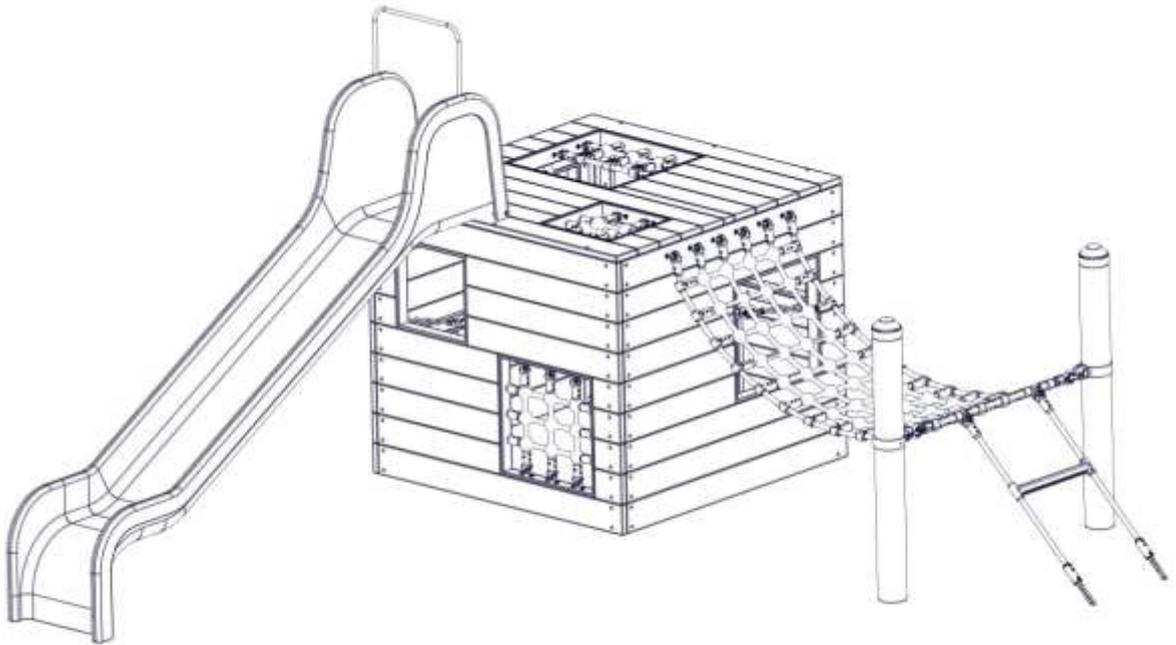


## **A Montageanleitung Spielwürfel, Art.-Nr. 4635 zum Eingraben/Betonieren**

**Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau,  
Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!**



Betreiber: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Revisionshistorie

Revision 0 – 2020-10-15 PR

Erste freigegebene Version

Revision 2 – 2023-12-13

S 8. Pos 7.1 – 7.3 überarbeitet PR

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2020 Huck Seiltechnik GmbH

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Montageanleitung Spielwürfel 4635 Zum Eingraben/Einbetonieren .....</b>	<b>1</b>
1	Einleitung Installation .....	4
2	Datenblatt: Spielwürfel, Art.-Nr.4635 .....	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	8
4	Aufstellanweisung .....	13
5	<b>Schraubensicherung ! .....</b>	<b>28</b>
6	Überprüfungen nach der Installation .....	29
<b>B</b>	<b>Wartungsanleitung Spielwürfel, Art.-Nr. 4635 .....</b>	<b>31</b>
7	Einleitung Wartung .....	33
8	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten .....	34
9	Wartungsplan .....	36
10	Regelmäßige Wartungsarbeiten .....	37
11	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	38
12	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	38
13	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	39
14	Jährliche Hauptinspektionen .....	39
15	Wartungsprotokoll .....	41
16	Übergabebeleg .....	43

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	9

---

## 1 Einleitung Installation

### 1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!**

**Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
35614 Aslar/Berghausen  
Tel. +49 (0)6443 / 83 11-0  
Fax +49(0)6443 / 83 11-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, erreichen Sie uns werktags unter **Tel. +49 (0)6443 / 83 11- 0**



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!

---

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

### **Zeichnungen / Ansichten**

**Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.**

**Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen, behalten wir uns vor.**

### **Maßtoleranzen / Abmessungen**

**Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.**

**Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die Fundamentmaße bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche**

## Datenblatt: Spielwürfel, Art.-Nr. 4635

1. Mindestraum: 6,85 m x 5,70 m  
 Geräteraum: 3,40 m x 3,15 m  
 Gerätehöhe: 1,80 m  
 Fallhöhe: 0,99 m  
 Fallschutzfläche: 28 m<sup>2</sup>

2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe in mm
Rasen / Oberboden	-	-	≤ 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Partikelgröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Partikelgröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Sand	0,25 – 8 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Kies	0,25 – 8 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		Kritische Fallhöhe wie geprüft
<small>Sand und Kies müssen gut gerundet sein, um den Großteil der schluffigen oder tonigen Partikel zu beseitigen. Gewaschener Sand oder Kies wird als von Anschwemmungen und frei von schluffigen oder tonigen Partikeln betrachtet. Bei Kies wird dies allgemein als „Perlkies“ beschrieben. Ungleichförmigkeitsgrad D60/D10 &lt; 3,0. Die Korngröße kann unter Verwendung eines Siebverfahrens bestimmt werden.</small>			

3. Name und Größe des größten Geräte-Teils:  
 Stahlpfosten (1 Stück ) Länge 2.00 m, Ø 102 mm
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:  
 Stahlmast (1 Stück )
5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre
6. Aushubgröße / Fundamentgröße:  
 4 x 0.4 m lang x 0,4 m br, Gesamttiefe: 0,4 m  
 1 x 1,80 m lang x 0,80 m breit, Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht.  
 (Betongüte: C25/30)  
 1 x 0,6 m lang x 0,4 m breit, Gesamttiefe 0,9 m inkl. 10 cm Sickerschicht.  
 (Betongüte: C25/30)  
 1 x 0,6 m lang x 0,35 m breit, Gesamttiefe 0,90 m inkl. 10 cm Sickerschicht.  
 (Betongüte: C25/30)
7. Fundamentgröße:  
 1 x 1,80 m x 0,80 m x 0,6 m  
 1 x 0,6 m x 0,4 m x 0,4 m  
 1 x 0,6 m x 0,35 m x 0,12 m  
 (siehe Seite 13)

---

**Benötigte Hilfsmittel:** evtl. kleiner Bagger, Rüttler (Frosch) Standardwerkzeuge (z.B. Schlauchwaage bzw. Wasserwaage, diverse Maul.- Inbusschlüssel, Schraubendreher, usw).

---



**Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).**

**Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).**

**Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)**

**Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.**

---

8. Betonoberkante 40 cm unter Spielebene.
9. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung des Grundgerätes ca. 4 Stunden, benötigte Hilfskräfte: 2 - 3 Personen
10. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa.Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Asslar/Berghausen  
Tel. +49(0)6443/8311-0  
Fax.+49(0)6443/8311-79

11. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

### 3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

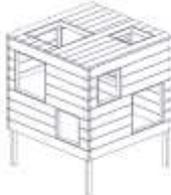
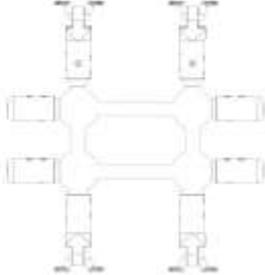
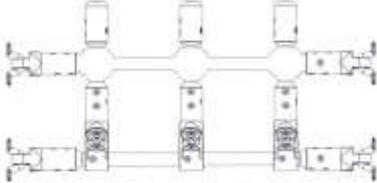
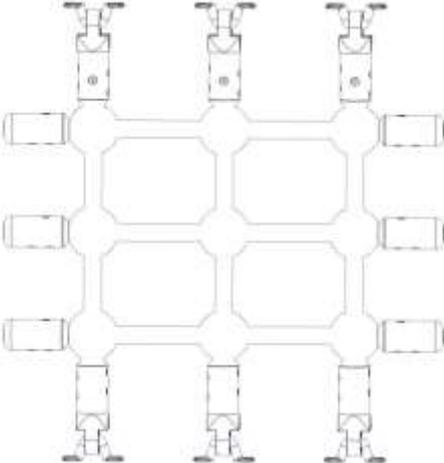
#### 3.1 in Worten

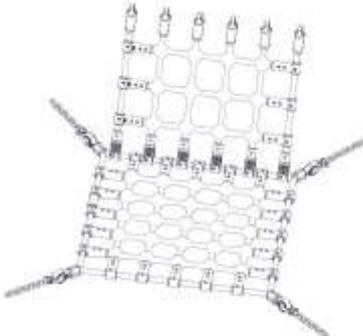
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

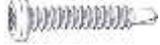
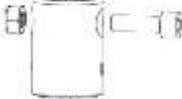
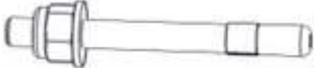
Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Spielwürfel	1180 x 1180 x 990mm		
2	1	Netzwerk	310 x 310 mm		
3	1	Netzwerk	480 x 250 mm		
4	1	Netzwerk	420 x 420 mm		
5	1	Netzwerk	1850 x 650 mm		
6	1	Netzwerk	1000 x 600 mm		
7	1	Rutsche	GFK		
7.1	2	Inbusschraube	M8 x 50 mm VA		
7.2	4	Unterlegscheibe	für M8 VA		
7.3	2	selbstsichernde Hutmutter	M8 VA		
8	2	Stahlpfosten	Ø102 x 2,9 x 2000 mm		
9	60	Senkkopfschrauben	6 x 40 mm VA		
10	2	Rohrschellen+Zubehör	Vz + chromatiert		
11	4	Halbmondbuchse	PA		
12	4	Nirobügel	VA		
13	4	Schäkel gerade	M6 VA		
20	2	Geschw.Schäkel	M6 Vz		
23	2	Abdeckkappe	Rot Ø102		
25	6	Selbstschn. Schrauben	5,5 x 25 mm VA		
30	2	Kettenadapter	M12		
31	2	Fixanker	M12		
32	2	Betonierschelle+Zubehör	vz		

### 3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	
2	1	
3	1	
4	1	

Pos.	Stückzahl	Symbol
5	1	
6	1	
7	1	
7.1	2	
7.2	4	
7.3	2	
8	2	

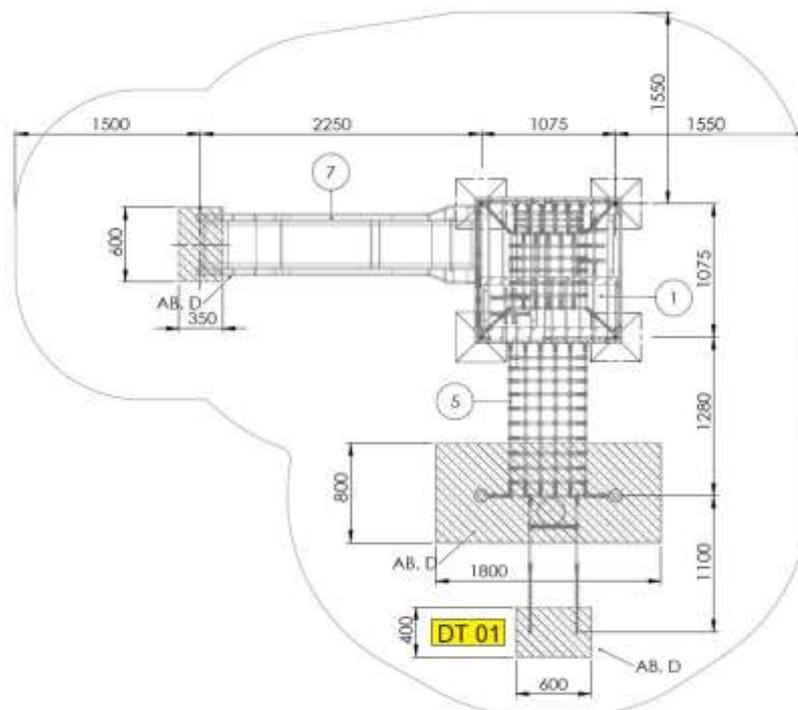
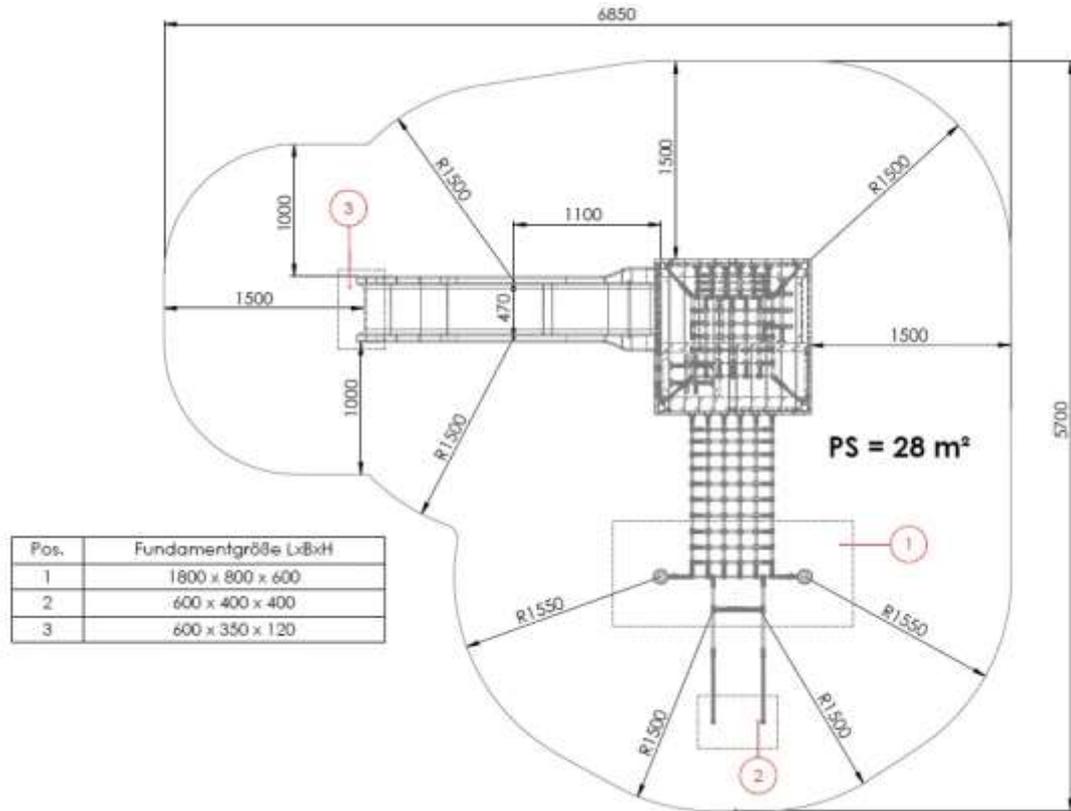
Pos.	Stückzahl	Symbol
9	60	
10	2	
11	4	
12	4	
13	4	
20	2	
23	2	
25	6	
30	2	
31	2	

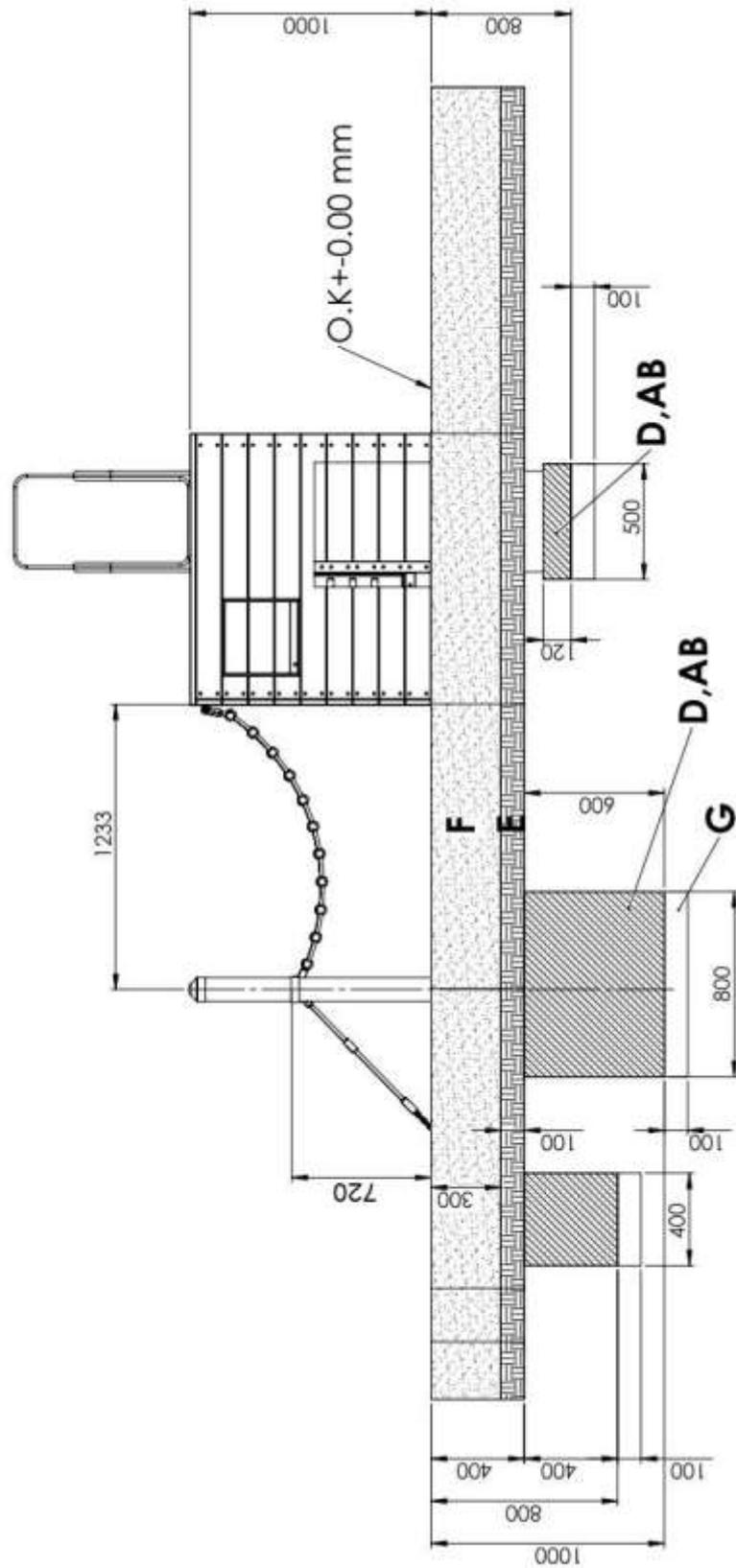
### Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen

<b>AB</b>	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
<b>Dt</b>	Detail
<b>D</b>	Beton C25/30
<b>E</b>	Erde
<b>O.K.F</b>	Oberkante Fundament
<b>WW</b>	Wasserwaage benutzen und in Waage ausrichten!
<b>F</b>	Fallschutz
<b>VO</b>	Vormontiert
<b>Kek</b>	Kette bei Bedarf einkürzen
<b>O.K</b>	Oberkante Sicherheitsbereich
<b>G</b>	Sickerschicht
	<p><b><u>Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u></b></p> <p><b><u>Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil &lt; 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></b></p> <p><b><u>Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil</u></b></p> <p><b><u>(Anteil &gt; 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></b></p> <p><b><u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u></b></p>

siehe Zeichnungen!

## 4 Aufstellenweisung

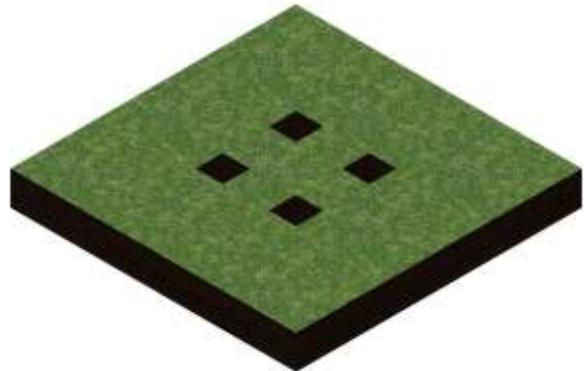




Standort festlegen. Dabei auf den vorgeschriebenen Freiraum achten. Siehe Zeichnung.



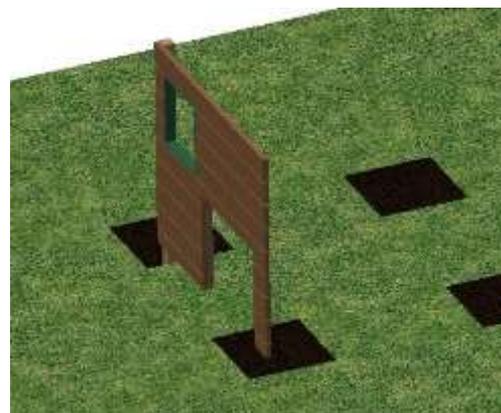
**Fundamentlöcher gemäß Zeichnung ausheben. (Fundamentplan Seite 13/14)**



**Erde seitlich lagern um später die Fundamentlöcher wieder zu verfüllen.**

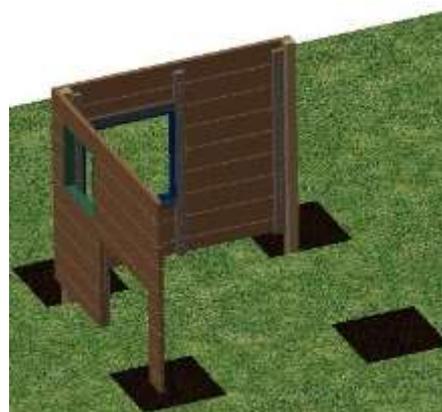
**Die Wand mit der Zugangsöffnung zuerst stellen.**

**Bis diese Wand verschraubt ist, muss sie von einer Person gehalten werden.**



**Zweite Wand ansetzen und verschrauben.**

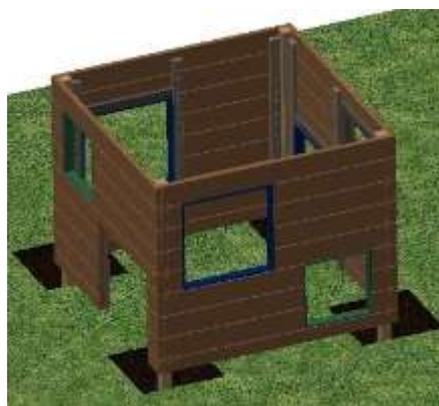
**Darauf achten, dass die Wände oben bündig abschließen.**



**Dritte Wand ansetzen und verschrauben.  
Darauf achten, dass die Wände oben bündig abschließen.**

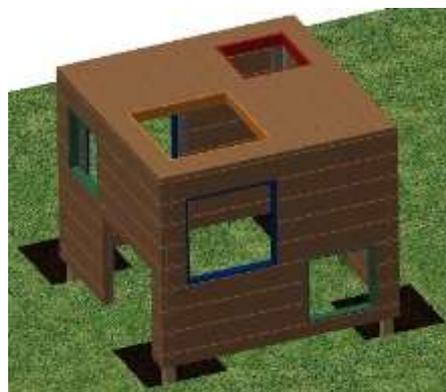


**Vierte Wand ansetzen und verschrauben.  
Darauf achten, dass die Wände oben bündig abschließen.**

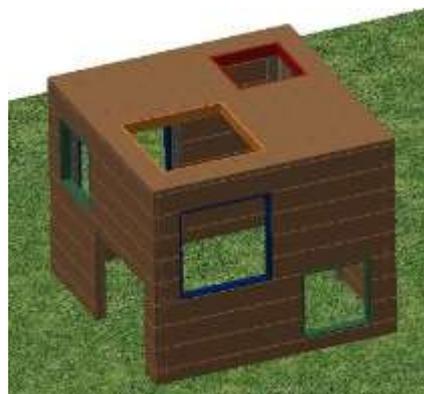


**Deckel aufsetzen und verschrauben.**

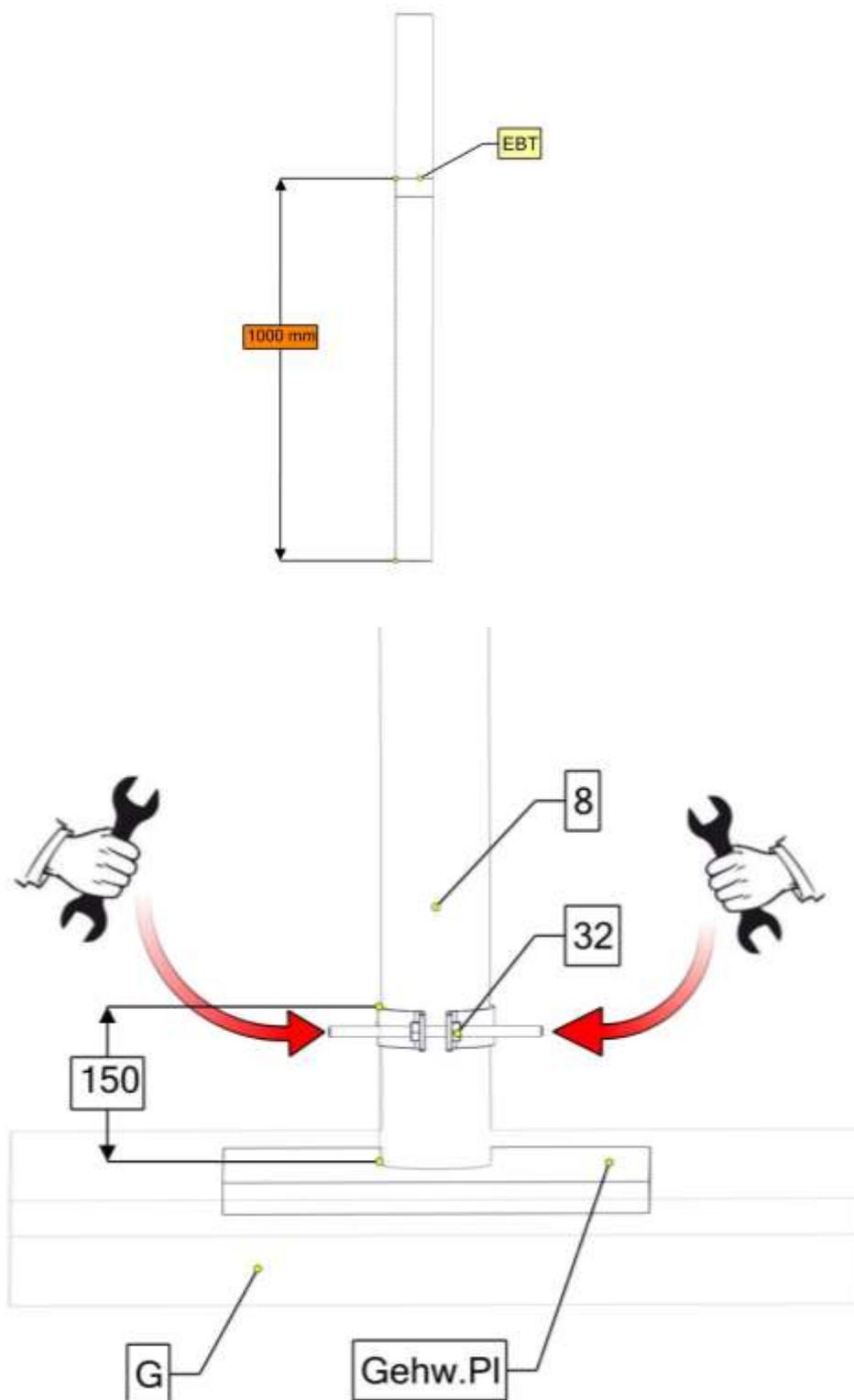
**Jetzt das Haus in die gewünschte Position bringen und fixieren. Der Würfel kann auch schräg eingebaut werden. Die maximale Höhe von 99cm darf nicht überschritten werden.**

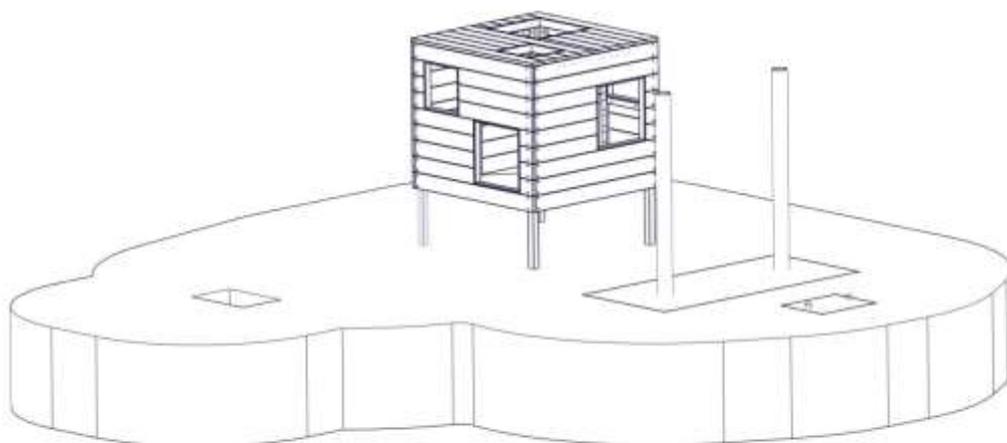
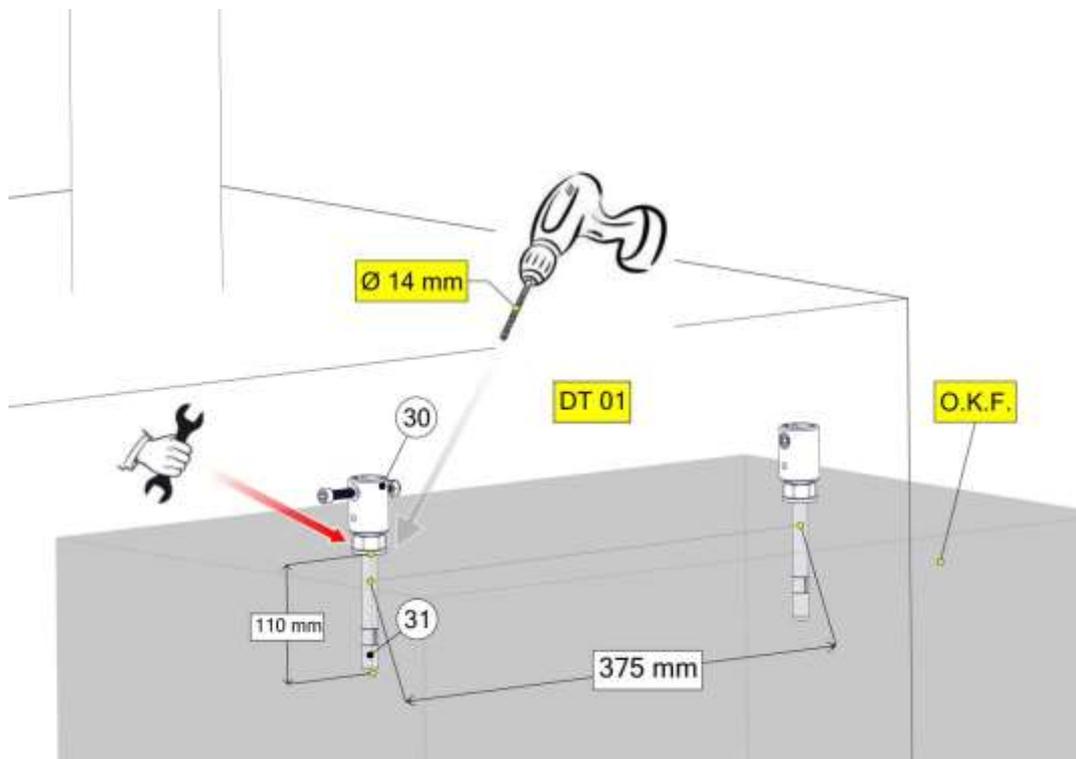


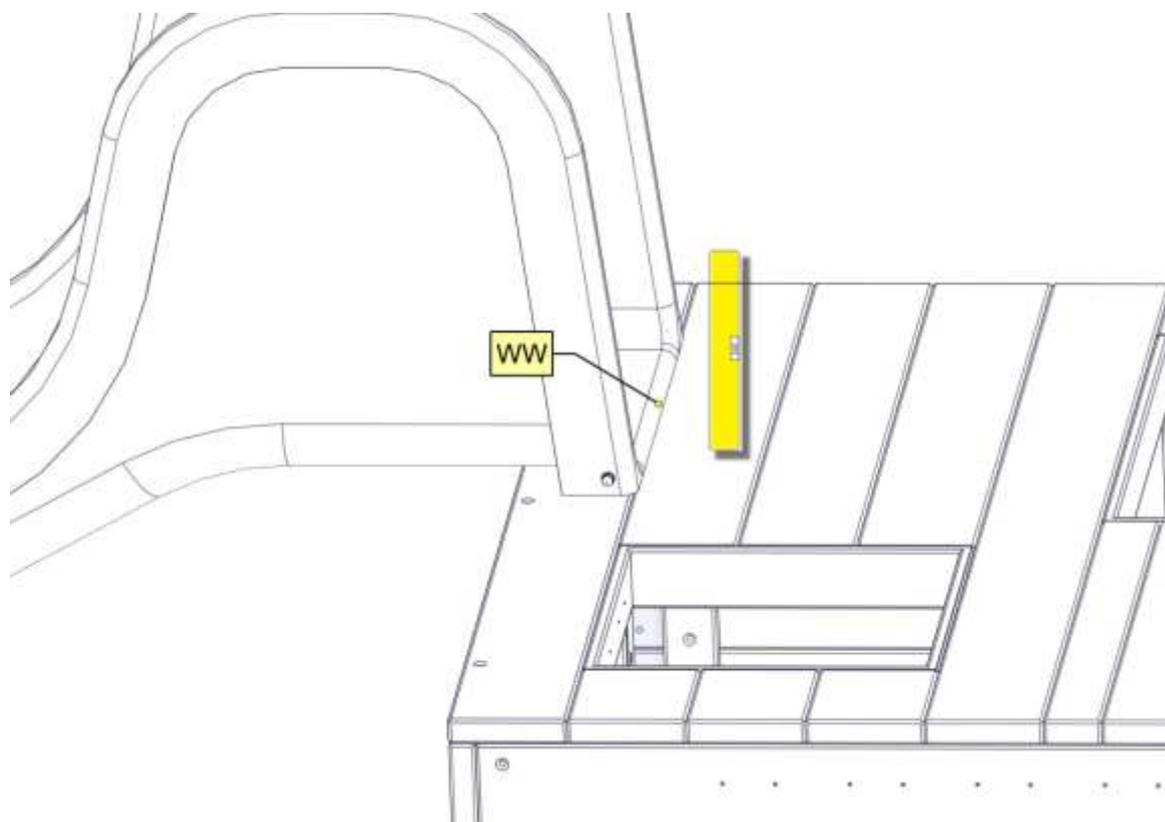
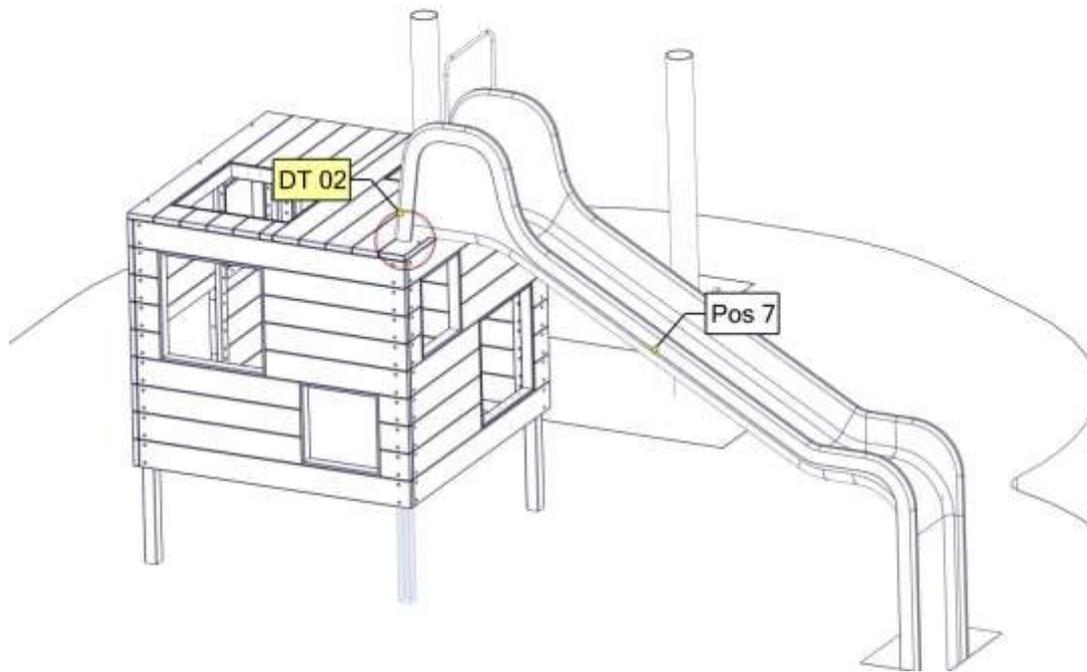
**Ausgehobene Erde wieder in die Fundamentlöcher verfüllen und gut feststampfen.**

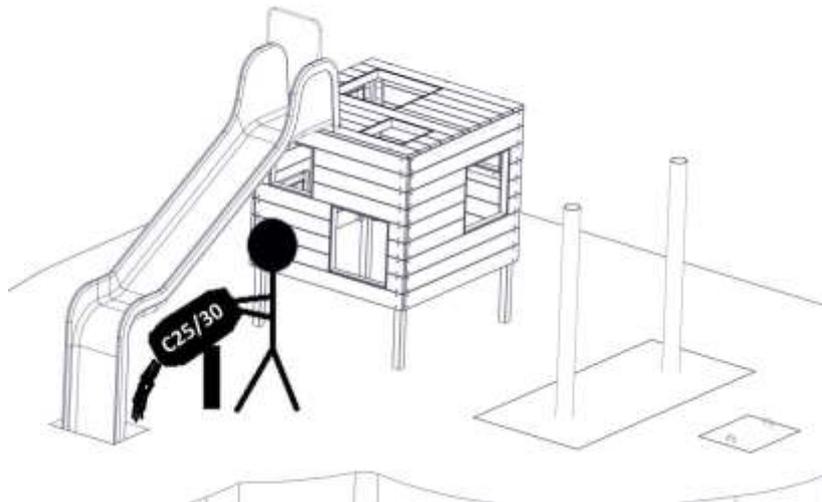
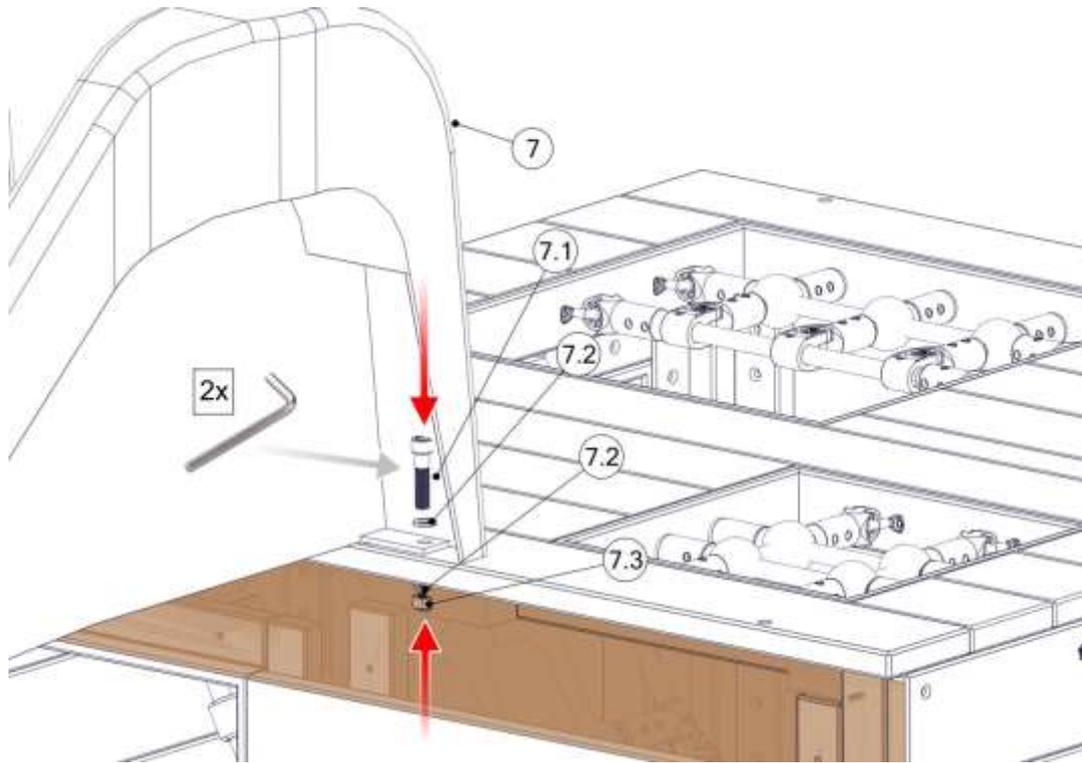


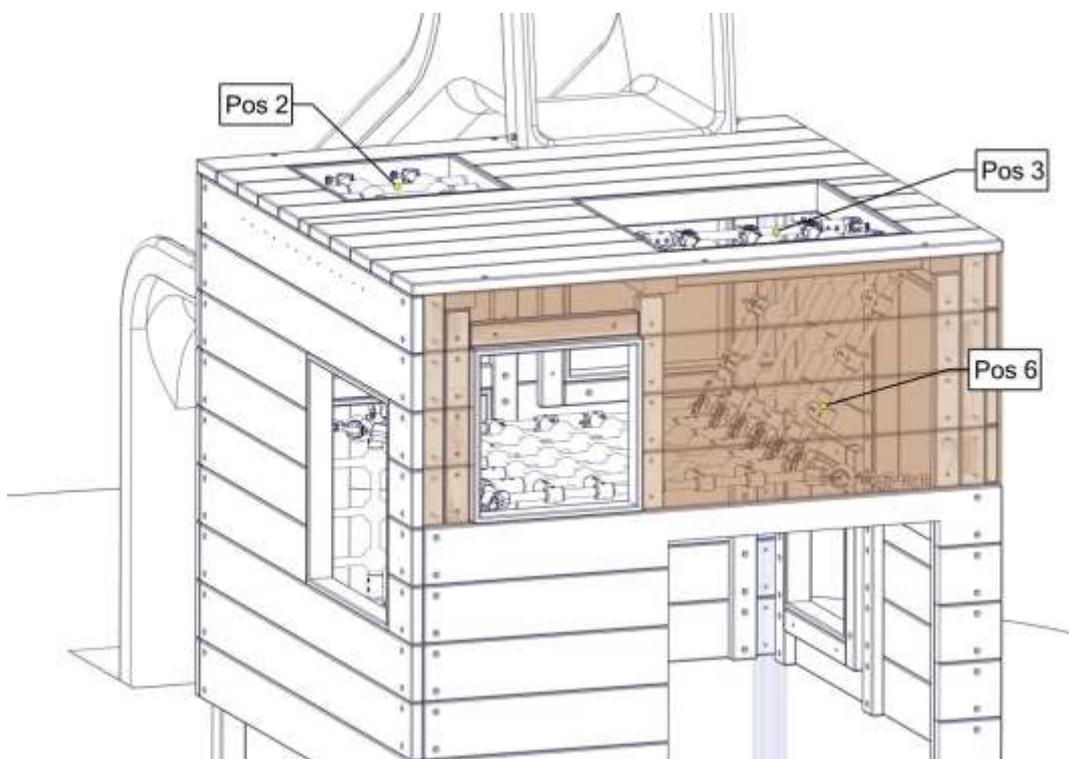
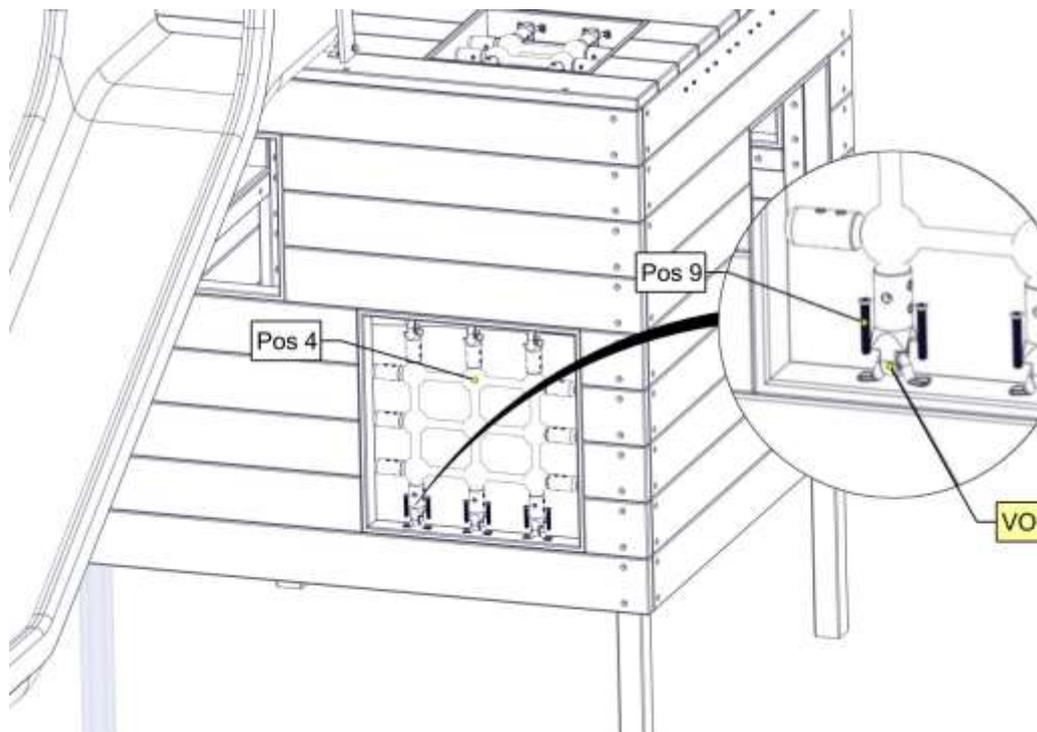


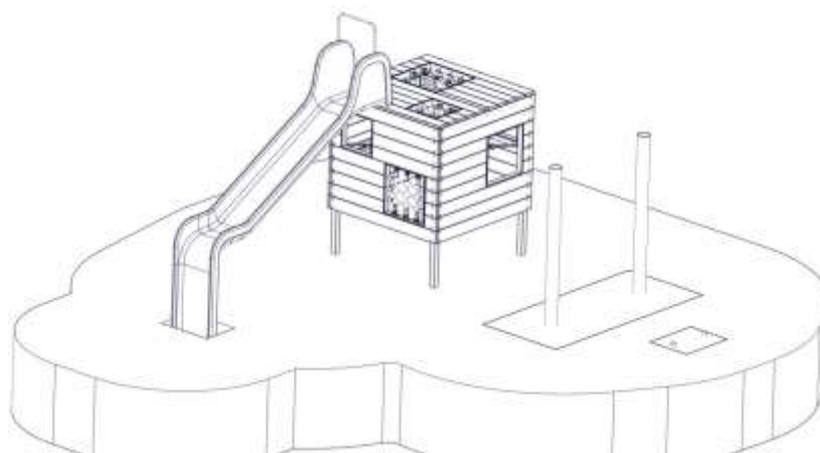
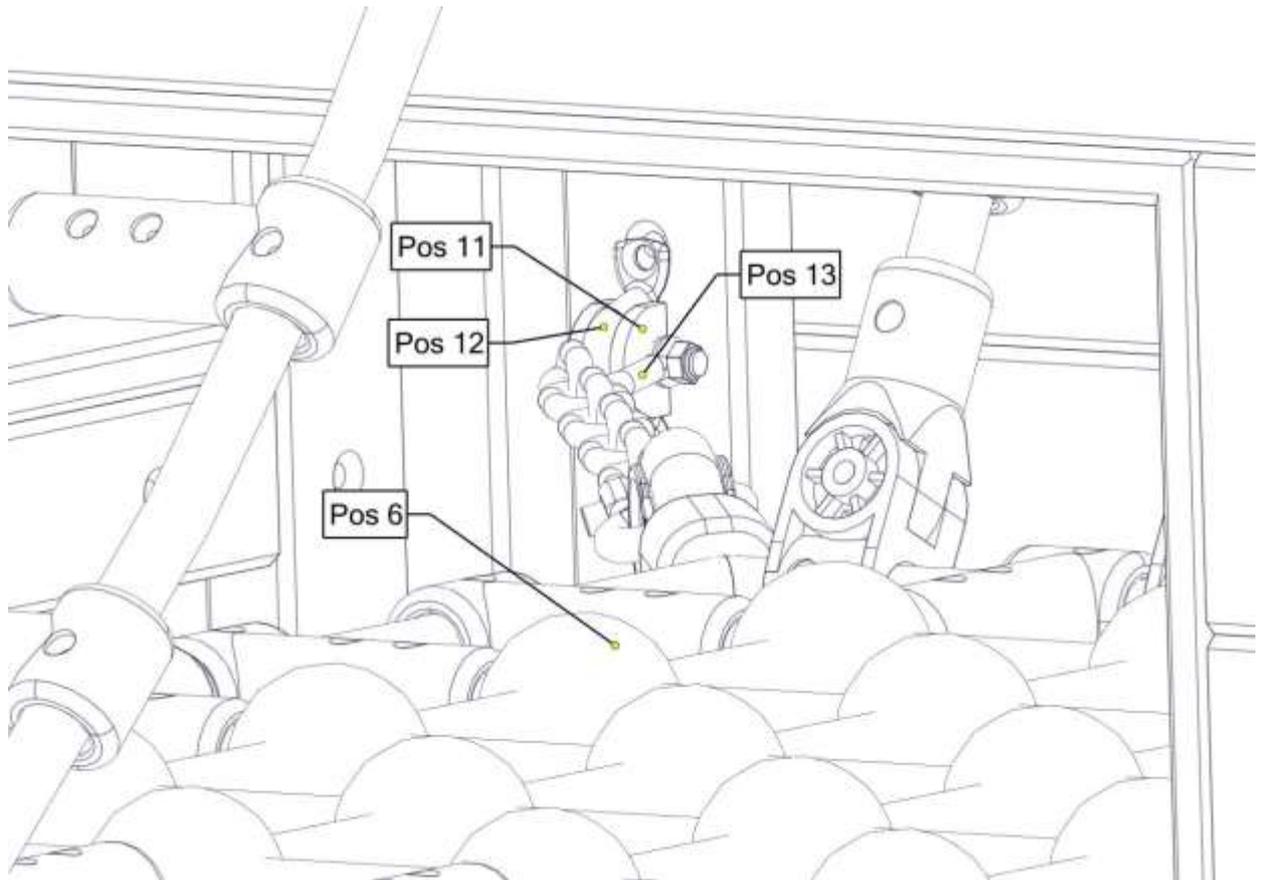


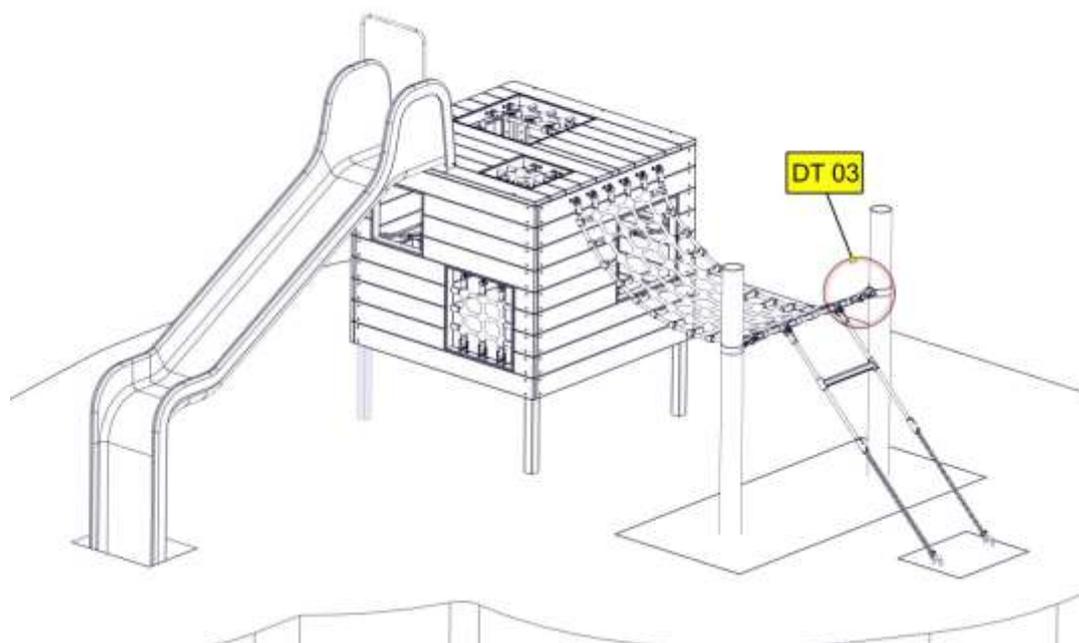
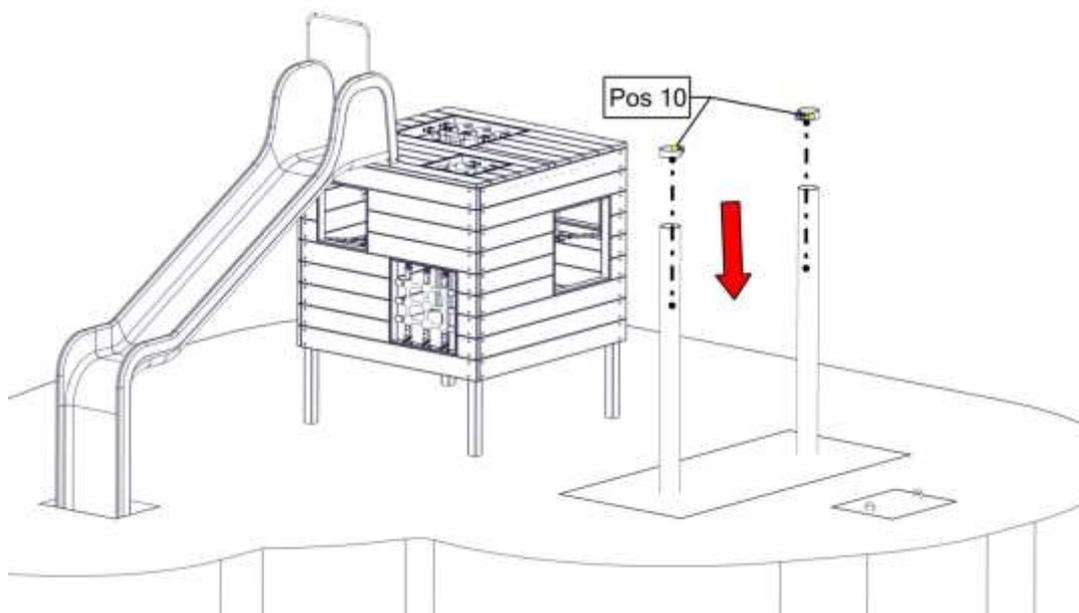


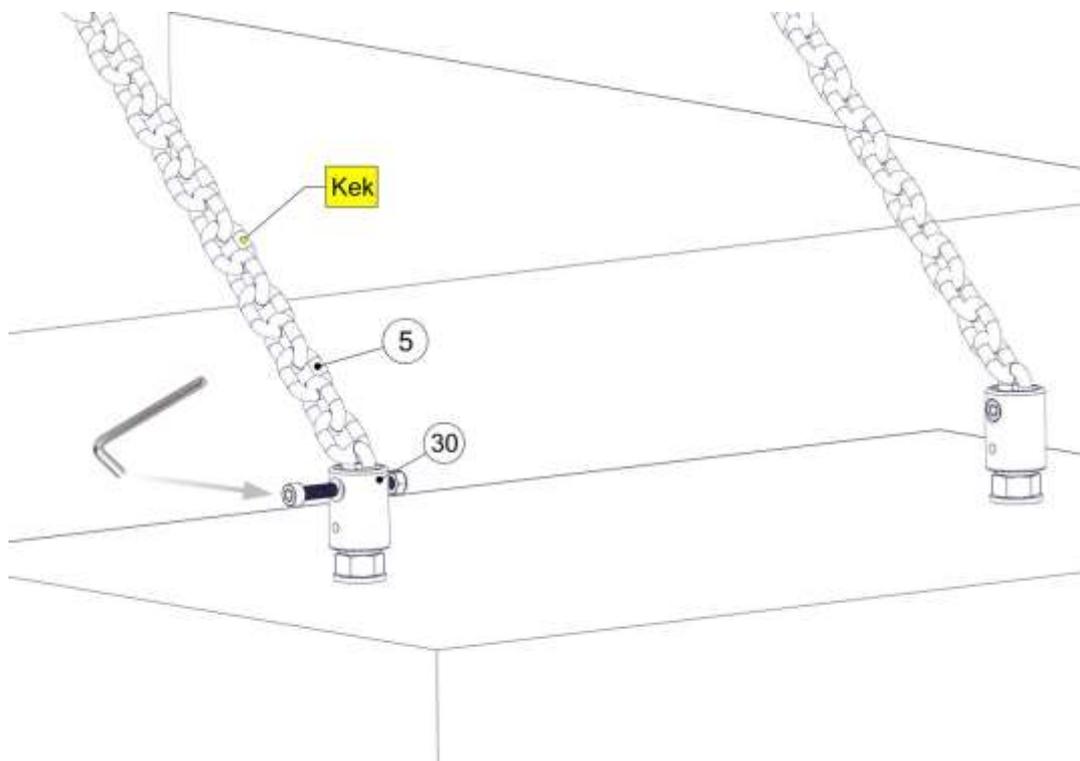
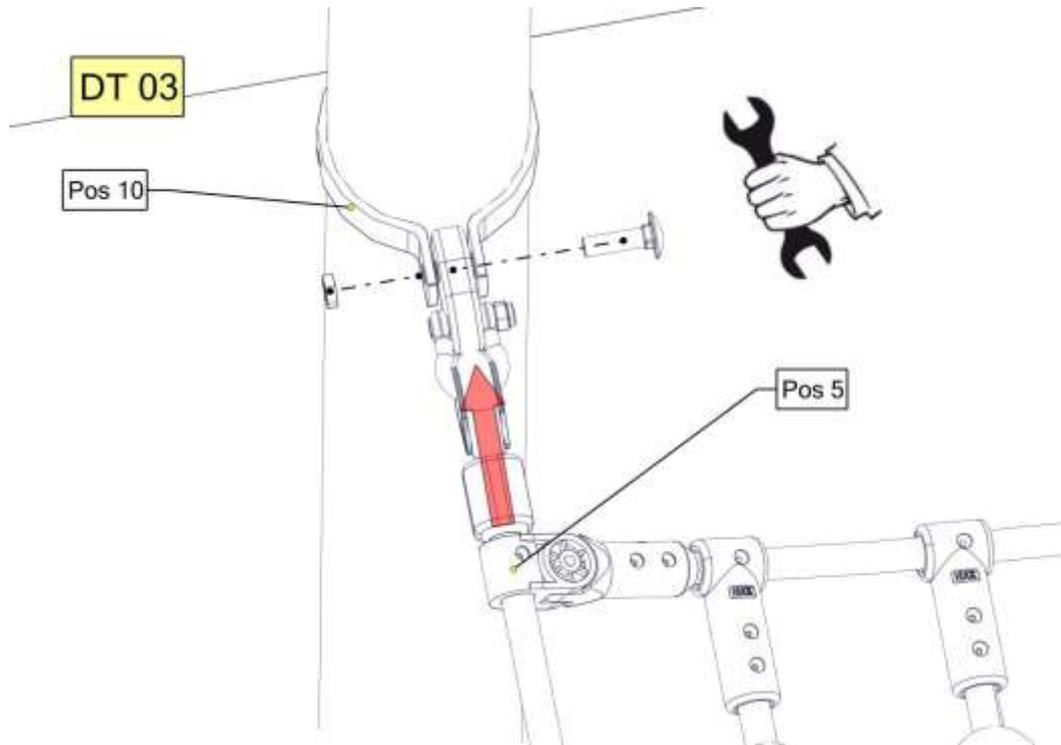


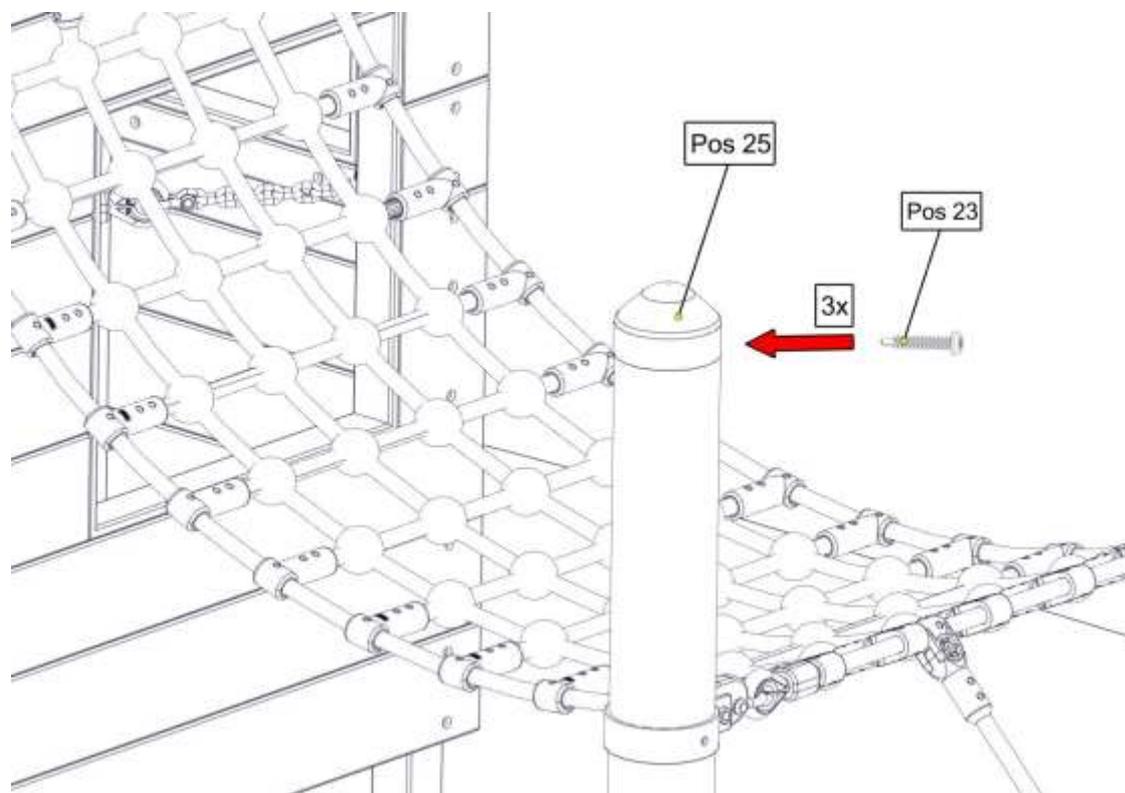
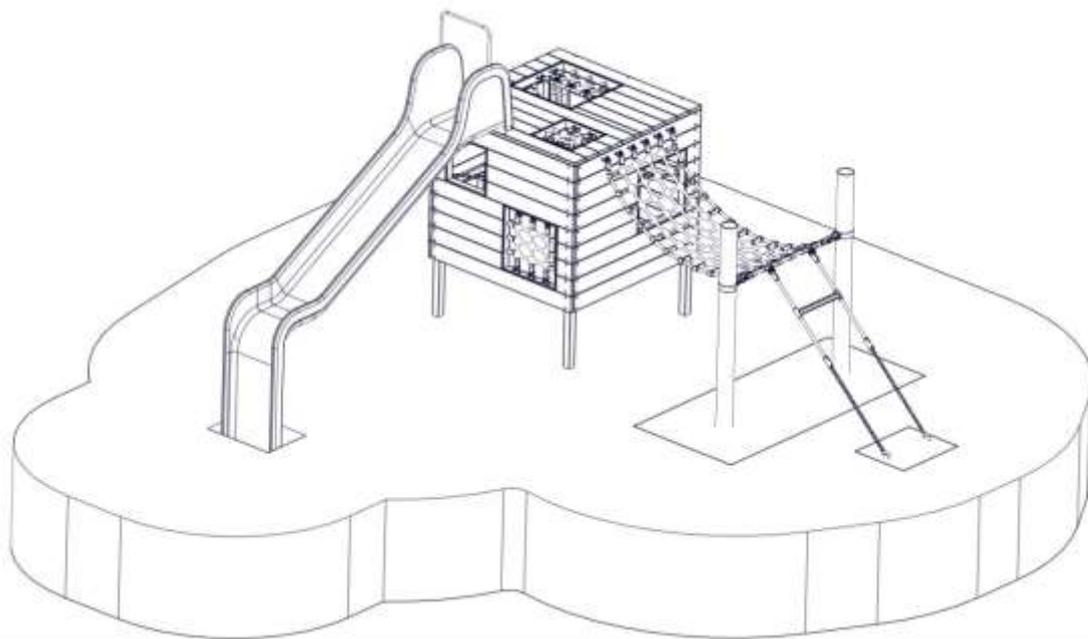


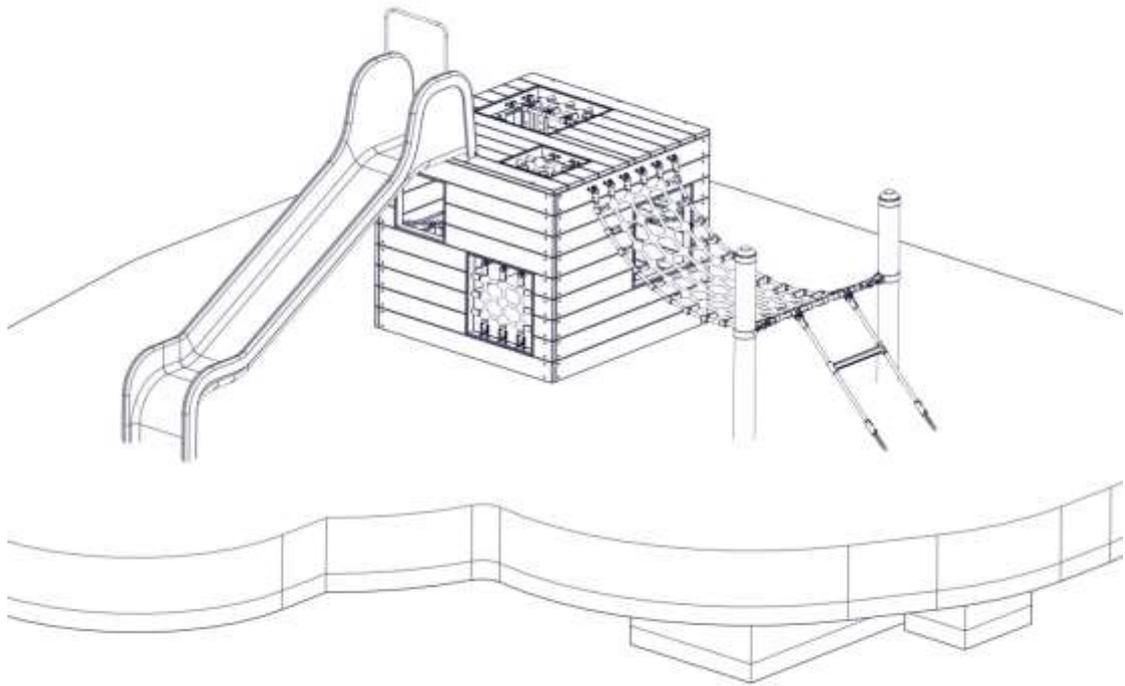




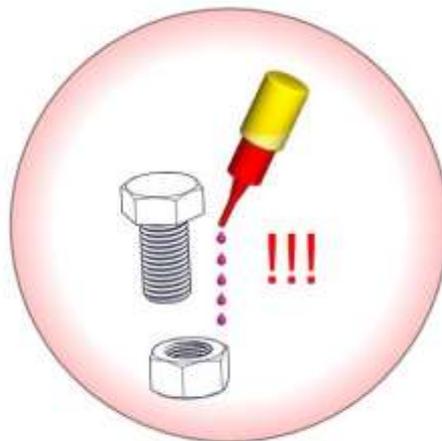








## Schraubensicherung !



**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen  
müssen mit Loctite gesichert werden!  
(außer Stopmmuttern)  
(z.B. Torxhülsen mit mind.5 Tropfen)**

---

## 5 Überprüfungen nach der Installation

---



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt werden muß!

### Hinweis

---

#### 5.1 Kennzeichnung der Fallhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Fallhöhe von Füllmaterial anzuzeigen.

#### 5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

#### 5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

#### 5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

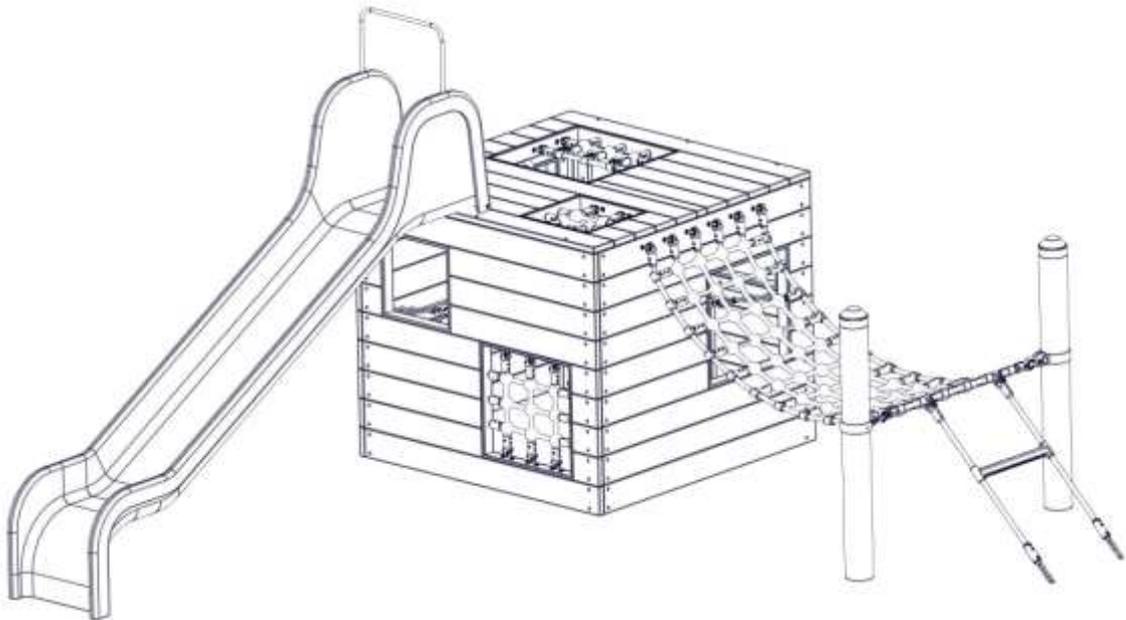
- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

#### 5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.



## **B** Wartungsanleitung Spielwürfel, Art-Nr. 4635 Zum Eingraben/ Einbetonieren



Revisionshistorie

Revision 0 – 2020-10-15 PR

Erste freigegebene Version

Revision 1 – 2022-01-11

Wartungsanleitung

neue Form der Anleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2020 Huck Seiltechnik GmbH

---

## 6 Einleitung Wartung

### 6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

---

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
35614 Asslar/Berghausen  
Tel. +49 (0)6443 / 8311-0  
Fax +49 (0)6443 / 8311-79



Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

---

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-1:2017”.**

## **7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten**

### **7.1 Die Wartungsintervalle**

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

### **7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen**

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### **7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

### **7.4 Ersatzteile**

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### **7.5 Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

### **7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

### **7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

### **7.8 Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

---

## 7.9 Festgestellte Mängel

---



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

## 7.10 Lose Schrauben

---



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

---

## 7.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

## 7.12 Gewährleistung bzw Garantie!

Garantie geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird! Es müssen die Fundamente alle 3 Jahre freigelegt und die Stahlmasten auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

## 8 **Wartungsplan**

### 8.1 **Besondere Hinweise**

#### 8.1.1 **Wartungsintervall**

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

#### 8.1.2 **Wartungsintervall bei starker Beanspruchung**

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

#### 8.1.3 **Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen**

---



**Hinweis**

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

---

#### 8.1.4 **Mängel, die die Funktion beeinträchtigen**

---

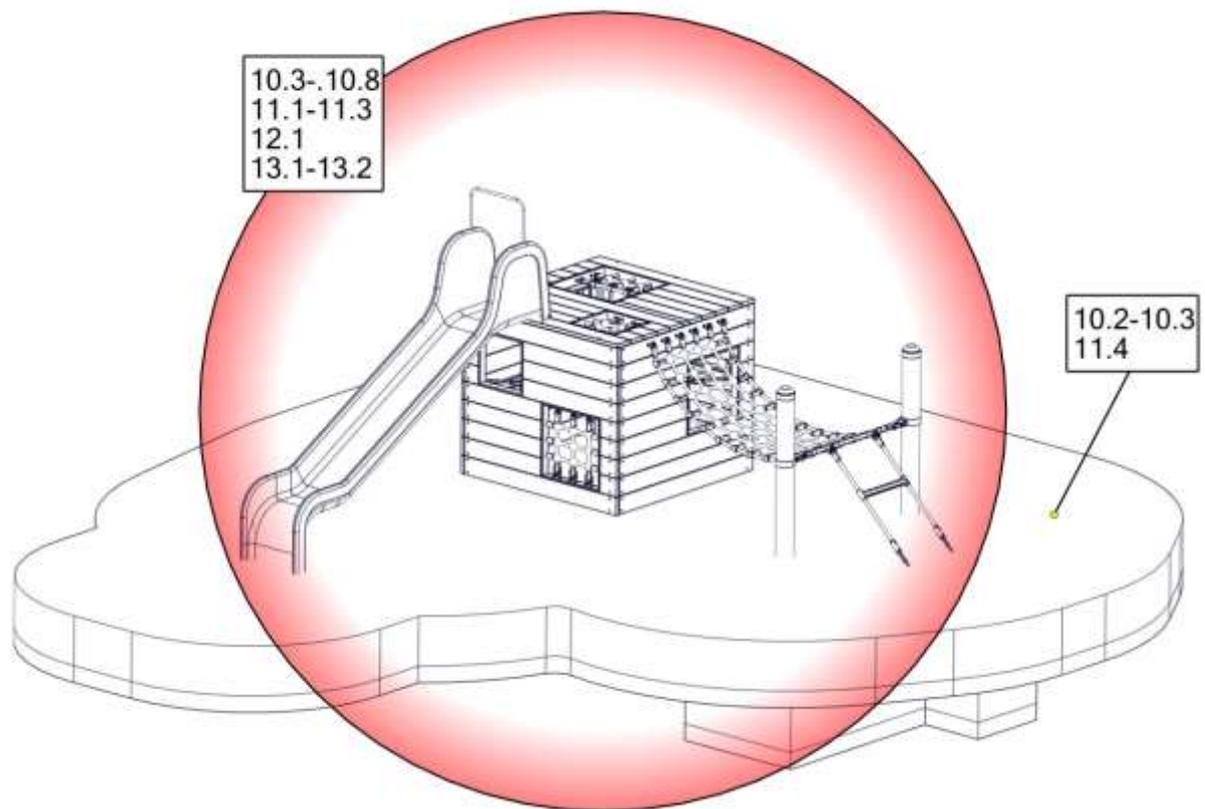


**Hinweis**

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

---

## 9 Regelmäßige Wartungsarbeiten



## **10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten**

- 10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).**
- 10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.**
- 10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.**
- 10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.**
- 10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.**
- 10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.**
- 10.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.**
- 10.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.**

## **11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten**

- 11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.**
- 11.2 Nachziehen aller Befestigungen.**
- 11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.**
- 11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.**
- 11.5 Schmieren von Gelenken.**
- 11.6 Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe von loseem Füllmaterial anzuzeigen. Netzwerk mit Spannschlösser (kreuzweise) in 3 Durchgängen anspannen und dabei den Mittelmast im Lot halten. Nach dem ersten Spannvorgang das Netzwerk an den 8 Spannseilen mittig durch beklettern und schwingen von einer Person belasten, um sie Dehnung des Seilwerks beschleunigen. Die vorläufige Endspannung ist erreicht, wenn sich die 8 Spannseile in Schulterhöhe durch Daumendruck nicht mehr als 5 cm eindrücken lassen. Spannschlösser durch kontern sichern.**

## 12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten (Text)

- 12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

## 13 Jährliche Hauptinspektionen (Text)

- 13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- 13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden.  
Bei Stahlpfosten müssen Korrosionsstellen und Kratzer mit Zinkfarbe gestrichen werden!



**Achtung**

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

**Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!**







## 15 Übergabebeleg



Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Huck Seiltechnik GmbH per Telefax +49(0)6443/ 83 11 79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4635

Gerätetyp: Spielwürfel

Seriennummer:

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

---

---

Zuständiger Sachbearbeiter:

---

---

**Montagefirma (Adresse):**

---

---

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

---

---

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_